

Online-Nachricht vom 14.02.2025 12:01

## Gesetzgebung | Mutterschutz bei Fehlgeburten (Bundesrat)

Eine Änderung des Mutterschutzgesetzes hat am 14.2.2025 den Bundesrat passiert. Mutterschutzfristen gelten nun auch bei Fehlgeburten.

**Hintergrund:** Nach der Entbindung gilt für Mütter eine achtwöchige Schutzfrist, in der sie nicht arbeiten dürfen. Frauen, die ihr Kind vor der 24. Schwangerschaftswoche durch eine Fehlgeburt verloren haben, stand dieser Mutterschutz nach bisheriger Rechtslage nicht zu.

**Die Neuregelung sieht bei Fehlgeburten einen Mutterschutz ab der 13. Schwangerschaftswoche vor.**

Der **Mutterschutz** ist hinsichtlich der Dauer der Schutzfrist **gestaffelt**:

- ▶ Ab der **13. Schwangerschaftswoche** beträgt sie bis zu **zwei Wochen**,
- ▶ ab der **17. Schwangerschaftswoche** bis zu **sechs Wochen** und
- ▶ ab der **20. Schwangerschaftswoche** bis zu **acht Wochen**.

Das Beschäftigungsverbot gilt jedoch nur, wenn sich die Betroffene nicht ausdrücklich zur Arbeitsleistung bereit erklärt.

### **Hinweis:**

Das Gesetz kann nun ausgefertigt und verkündet werden. Es tritt am 1.6.2025 in Kraft.

**Quelle:** BundesratKOMPAKT, Meldung v. 14.2.2025 (il)

**Fundstelle(n):**

NWB AAAAJ-85326